

Katholische Kindertagesstätte St. Augustin



Herzlich  
Willkommen

# Gliederung



- |   |                |
|---|----------------|
| <b>1. Kontaktdaten</b>                  | <b>3</b>       |
| <b>2. Unsere Einrichtung</b>            | <b>4 - 8</b>   |
| <b>3. Umsetzungsprozess</b>             | <b>9 - 19</b>  |
| <b>4. Aktueller Entwicklungsprozess</b> | <b>20 - 21</b> |
| <b>5. Konsultationseinrichtung</b>      | <b>22 - 24</b> |

# Kontakt



## Adresse

## Träger

Kath. Kindertagesstätte St. Augustin  
Park 3  
96450 Coburg  
Telefon 09561 29368  
Fax 09561 5966344  
st-augustin.park3@kita.erzbistum-bamberg.de

Kath. Kirchenstiftung St. Augustin  
Festungsstr. 2  
96450 Coburg  
Telefon 09561 88350  
Fax 09561 883535  
st-augustin.coburg@erzbistum-bamberg.de

[www.kindergarten-coburg.de](http://www.kindergarten-coburg.de)



**164 Kinder (0 bis 7 Jahre)**

**8 Gruppen**

3 Krippengruppen	(6 Wochen bis 3 Jahre)
2 altersgeöffnete Gruppen	(2 bis 6 Jahre)
2 Kindergartengruppen	(3 bis 6 Jahre)
1 schulvorbereitende Gruppe	(6 bis 7 Jahre)

## Unsere Einrichtung



### **Pädagogische Fachkräfte:**

9 Erzieherinnen, 1 Erzieher

2 Sozialpädagoginnen

### **Pädagogische Ergänzungskräfte:**

7 Kinderpflegerinnen

1 Heilerziehungspflegerin

1 Ergotherapeutin

### **Zusatzpersonal:**

1 Auszubildende

## Unsere Einrichtung



### **Ehrenamtliche Mitarbeiter:**

- 1 systemische Familienberaterin
- 1 Logopädin
- 1 Kinderpflegerin
- 1 Krankenschwester

### **Hauswirtschaftliches Personal:**

- 3 Raumpflegerinnen
- 1 Köchin

# Unsere Einrichtung



## **Räumlichkeiten:**

Stammgruppenräume

Funktionsbereiche

Eltern-Kind-Bücherei

Elterncafe

Sanitärräume

hauswirtschaftlicher Bereich

großzügiger Mehrzweckraum



## **Außenspielfläche:**

großzügig

durchlässig

altersgerecht



# Unser pädagogisches Profil

- Am Kind orientiert
- Mitspracherecht der Kinder – hohe Gewichtung
- Stammgruppen
- Teiloffene Arbeit
- Gruppenübergreifende M-Gruppen (Mini, Midi, Maxi)
- Gruppenübergreifende Projekte und Nachmittagsangebote
- Elemente der Montessori-Pädagogik



## Kritische Auseinandersetzung mit dem BayBEP

- in Teamsitzungen
- in Arbeitsgruppen
- bei Elternveranstaltungen



**Überprüfung der Konzeption** mit Blick auf die Grundlagen und den Bedarf an Weiterentwicklung

**Entscheidung** für teiloffene und nicht für offene Arbeit



# Teamfortbildung mit folgenden Inhalten:

- Bild vom Kind
- Rolle der Pädagogin
- lernmethodische Kompetenz
- Resilienz
- Transitionen



# Weiterbildung und Qualifizierung von Mitarbeitern

- Montessori-Pädagogik
- Qualifizierung für Kinder bis 3 Jahre (Quaka)
- Medienpädagogik
- Gruppenleitung für Elternkurse



## Konzeptionelle Veränderungen

### Einführung eines Kinderparlaments

- Je 1 Junge und 1 Mädchen als Abgeordnete aus jeder Kindergarten-Gruppe
- Amtszeit: 1 Jahr
- Abstimmung über Anträge aus den Gruppen
- Moderation der Sitzungen durch eine Pädagogin
- Stimmrecht nur für Kinder
- Umsetzung der Beschlüsse in Kooperation Kinder - Erwachsene



# Umsetzungsprozess



## **Anträge im Kinderparlament – ein Beispiel:**

Bereitstellung von Sprudelwasser während des ganzen Tages in allen Gruppen

### **Umsetzung durch die Kinder:**

- Verbrauch für 1 Woche und fiktive Kosten ermitteln
- Bereitschaft der Eltern zur Kostenübernahme erfragen → Ablehnung
- Neue Wege suchen → für Anschaffung von Sprudelmaxen Kostenvoranschläge einholen
- Spendenbrief an die Städtischen Überlandwerke (SÜC) schreiben
- Dankeschreiben an den Spender
- Zeitungsinterview bei Spendenübergabe

### **Das Resultat:**

Spende von 3 Geräten durch die SÜC  
Einkauf fehlender Sprudelmaxe, Kostenaufteilung auf Gruppenkassen



## Konzeptionelle Veränderungen

### Einführung einer Lernwerkstatt

- Maximal 4 Arbeitsplätze
- Nur zu fest gelegten Zeiten geöffnet
- Einführung durch pädagogische Fachkraft
- Möglichkeit zu begleitetem und selbständigem Arbeiten
- Lernen durch Selbstkontrolle
- Material für folgende Lernbereiche: Mathematik, Sprache, Sinne, Übungen des alltäglichen Lebens





## Konzeptionelle Veränderungen

M-Gruppen im Kindergarten  
(Minis, Midis, Maxis)

- stundenweise
- altershomogen
- gruppenübergreifend
- Spezielles Lern- und Spielangebot





## Konzeptionelle Veränderungen

Ausgestaltung der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern

- Aktive Beteiligung am Übergangsprozess, Mitgestaltung
- Hospitationen
- Entwicklungsgespräche
- Familienangebote (z.B. Familientag, -freizeit)
- Elterndienste (z.B. Mitarbeit bei Bildungsaktivitäten)



# Konzeptionelle Veränderungen

**2006-08** Teilnahme am Projekt der Erzdiözese Bamberg „*Kath. Kitas auf dem Weg zum Familienstützpunkt*“

**2009** Auszeichnung zum Familienstützpunkt

**Seitdem** Multiplikatorenfunktion für neue Kitas, die an diesem Projekt teilnehmen



## Konzeptionelle Veränderungen

Auszeichnung zum Familienstützpunkt – Angebot

- Kinderhotel
- Monatliche Elterntreffs
- Familienberatung
- Notelternliste
- Tauschbörse
- Schulranzenaktion
- Weihnachtspäckchen-Wunschaktion





## Stolpersteine

- Personalwechsel
- Wenig kompetente Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt
- Festhalten der Eltern an Traditionen (z.B. Einfordern von Programmen und Vorschulmappen, keine Öffnung der Stammgruppen)
- Begrenzte Ressourcen durch Generalsanierung
- Finden geeigneter Kooperationspartner (z.B. für Elternbildung)



## Aktuelle Phase

- Dokumentation der Lern- und Entwicklungsprozesse der Kinder bis 3 Jahren
- Integration von Therapiestellen
- Bild vom Kind – Rolle der Pädagogin
- Ausbau der Forscherwerkstatt
- Weiterentwicklung und Implementierung der Projektarbeit



# Innovationen

- Durchführung von Elternkursen
- Begleitung der Eltern während der Schwangerschaft
- Aufnahme von Schulkindern
- Ausbau der inneren Öffnung im Haus
- Ausdehnung des naturwissenschaftlichen Bereichs in den Krippenbereich
- Dokumentation durch Portfolio



## Qualitätsmerkmale

- Vorhandensein eines breiten Angebotes
- Ressourcenvielfalt
- Fortgeschrittener Umsetzungsprozess



## Unsere Beratungsschwerpunkte

- Entwicklung einer Partizipationskultur
- Prozess der inneren Öffnung und Differenzierung
- Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit Eltern im Sinne einer Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
- Weiterentwicklung des Familienstützpunktes (Kinder- und Familienzentrum)



## Konsultationsformen

- Hospitation
- Hausführung
- Teilnahme an der Sitzung des Kinderparlaments
- Prozessbegleitung
- Workshops
- Kollegiale Beratung



Katholische Kindertagesstätte St. Augustin



Wir freuen uns auf  
Ihr Interesse